Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. Juni 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 45

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Pfingstsonntag, 1.6.41. Herrliche Sonne und warm (gestern noch schwerer Regen).

9.00 - 10.45 Uhr Pontifikal amt im Dom. Sehr stark besucht. Bei dieser Wärme viele Kinder zu segnen, auch auf dem Arm des Vaters. Wie Vorvesper so auch Tages vesper.

Sambeth - Fritz immer noch beim Exercieren, in Landshut macht man keine Miene, ihn zurückzurufen.

Irmgard, Berlin - von Dießen, wo sie offenbar viel Heimweh hatte. Als Taufe wird der 6. September in Aussicht genommen, hier auch zum Frühstück. Soll jetzt bei Kif. wohnen.

Buczkowska mit Schwester Bokisch: die sehr krank aussieht, nach schweren Jahren, reist nach Hall in Tirol. Ein Kreuzweg, Kreuzlein. Erzählt von Mannheim.

15.00 Uhr Tagesvesper. Maria Berrsche mit dem kleinen Peter, der weint am Haupt portal des Domes.

Venator, - am Dachgarten - Nachricht von Emanuel, später Körber.